



# Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

Kein Autobahnkreuz **mitten** im Wohngebiet  
Keine Bundesfernautobahn A66 **quer** durch Frankfurt  
Integriertes **Gesamtverkehrskonzept** - Jetzt!

## Kontaktadresse:

Friedhelm Ardelt-Theeck  
Leuchte 35 a  
60388 Frankfurt / Main

Tel: 06109 - 367 51  
Mobil: 0151-16559854  
ardelt-theeck@molochautobahn.de  
www.molochautobahn.de

Datum: 20. Februar 2019

AUA • c/o Ardelt-Theeck • Leuchte 35a • 60388 Frankfurt/Main

**An  
Die Redaktionen**

## Presseerklärung

Vollausbau der Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661, A 66 Riederwaldtunnel, Autobahnkreuz Frankfurt Ost

### Einhausung der A 661 - Konsequenzen sind kaum absehbar

Das Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn findet es höchste Zeit, dass die Stadtverordnetenversammlung wie auch der Magistrat der Stadt Frankfurt jetzt endlich gezwungen sind, eine Entscheidung zur Einhausung der A 661 zu treffen. Jetzt gilt es Farbe zu bekennen.

Dass die große Koalition im Stadt Parlament noch immer die Variante L2 anstrebt, in welcher ausgerechnet der Bereich der Lärmschutzgalerie Seckbach offen bleiben soll, wo es schon jetzt mit 75-80 dB (A) am allerlautesten ist, aber noch ca. 10 dB (A) oben drauf kommen, ist nach Auffassung der Bürgerinitiativen einfach nur skandalös und eine Unverschämtheit gegenüber der betroffenen Bevölkerung. Die Bürgerinitiativen sind überzeugt, dass gerade dieser Abschnitt schon im Rahmen des bevorstehenden Planänderungsverfahrens auch bei 4-spuriger A 661 eingehaust werden muss. Hier wird mit Sicherheit geklagt!

Doch diese Variantendiskussion um die Länge der Einhausung erübrigt sich. Denn einerseits muss jede Planung für eine Einhausung der A 661 grundsätzlich den im Bundesverkehrswegeplan für 2030 vorgesehenen 6-streifigen Ausbau der Autobahn A 661 mitberücksichtigen und ist der Bau der sechsstreifigen A 66 Tunnel Riederwald nach Einschätzung der Bürgerinitiativen nur bei gleichzeitigem 6-spurigem Ausbau der A 661 genehmigungsfähig. (Die aktuelle Verkehrsuntersuchung belegt, dass bei der nur 4-streifigen A 661 der Verkehr unweigerlich zum Erliegen kommt: "Maximal Tempo 30" in den Spitzenzeiten. Das heißt in Wahrheit: Stop and go und Stau nicht nur auf der A 661, sondern auch auf der A 66 über den Tunnel hinaus bis Maintal sowie allen Anschlussstellen und Einfallstraßen! Die hohe Unfallgefahr rund um das Autobahndreieck Erlenbruch und den Tunnel und den kurz darauf folgenden Anschlussstellen kommt noch hinzu!)

Andererseits wird der 6-spurige Ausbau der A 661 allenfalls mit kompletter Einhausung zwischen den Anschlussstellen Friedberger Landstraße und Frankfurt-Ost durchsetzbar sein, da mit heftigem Widerstand von Bad Homburg bis Offenbach zu rechnen ist. (Offizielle Begründung des Grünen Hessischen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir für die Rückstufung des Ausbaus der A 661 im Bundesverkehrswegeplan)

Das Aktionsbündnis geht davon aus, dass die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat der Stadt Frankfurt sich überhaupt noch nicht über die Konsequenzen im Klaren sind. Frankfurt wird sich grundsätzlich entscheiden müssen: Entweder sofortiger Ausbau der A 661 oder Scheitern des Projekts Riederwaldtunnel! Doch "6-spurige A 661" heißt einerseits konkret, neue Verkehrsuntersuchung für A 661 und A 66 und somit auch wieder neues Planänderungsverfahren für die A 66 Tunnel Riederwald und völlige Umplanung des voreilig und rechtswidrig gebauten Autobahndreiecks Erlenbruch und ggf. sogar des Tunnels, Diskussion um die hohen Kosten des gesamten Autobahnbbaus. Schon jetzt bei 4-spuriger A 661 ohne Einhausung 500 Mio Euro! Fertigstellung der A 661 mit Einhausung und Inbetriebnahme Riederwaldtunnel frühestens 2030, realistisch eher 2035 und später! (ca. 2 Jahre Abstimmung zwischen Stadt, Land Hessen und Bund u.a. Kosten, Einhausungslänge etc., 3-5 Jahre Planungszeit, 2-3 Jahre Planfeststellungsverfahren, 5-10 Jahre Bauzeit ... ) D.h. auch: Völlig übereilte Baumaßnahmen und Rodungen entlang des Erlenbruchs seit 2007!!

F. Ardelt-Theeck (BVN e.V.) Sprecher des Aktionsbündnisses Unmenschliche Autobahn (AUA)

**Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn:** U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. • Anwohnerinitiative Günthersburgpark • IG Lärmschutz Inheidener Str. • Die Falken Riederwald • VCD-Ffm • BUND-Ffm •

Infos: [www.molochautobahn.de](http://www.molochautobahn.de)  
Unterstützungskonto

IBAN: DE94 4306 0967 8032 6915 40  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
BIC: GENODEM1GLS  
Stichwort: Klagefonds A66/A661

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck  
Leuchte 35A  
60388 Frankfurt/Main  
.....Tel. 06109-36751

**Regelmäßige Treffen:**  
- monatlich -  
für Interessierte und Aktive  
[news@molochautobahn.de](mailto:news@molochautobahn.de)